

Tarifinfo Grundversorger

Francesco Pedrazzini

Tarifdelegierter SGAM

Im «Forum ZV» der Schweizerischen Ärztezeitung [1] hat Myra Wälti acht tarifarische Problemkreise angeschnitten, die so exemplarisch sind, dass ich sie als Anstoss für ein informatives Tarifupdate nehme.

1. Die häufigen TARMED-Bereinigungen

Wie Frau Wälti anhand von zwei Beispielen reklamiert, ist der TARMED längst nicht perfekt und bedarf kontinuierlicher Pflege. Zu diesem Zweck wurde TARMED Suisse gegründet, wo in verschiedenen Gremien die vier Tarifpartner, FMH, H+, MTK und santésuisse, mehrmals jährlich verhandeln. Behandelt werden die zahlreichen Anträge der Tarifpartner und ihrer Basisorganisationen, also auch unserer Fachgesellschaften.

Die Häufigkeit der TARMED-Updates hängt von der Dringlichkeit der Anträge ab. Man hat sich auf einen jährlichen Rhythmus geeinigt, der sich dadurch rechtfertigt, dass die Anträge einerseits möglichst bald berücksichtigt sein wollen, andererseits lange erarbeitet und verhandelt werden müssen.

2. Die kleinen Änderungen

Das Zustandekommen des aktuellen Beispiels, der Version 1.05, nötigte den Tarifverhandlungspartner – darunter viele in der Praxis tätige Ärzte – jahrelange und harte Verhandlungen ab, um unter anderem das ganze Kapitel 30 im RE III zu revidieren.

Es sind aber noch bedeutend mehr Änderungen darin enthalten, die der einzelne Facharzt nicht unbedingt bemerkt, da andere Fachrichtungen davon betroffen sind. In unserem Beispiel sind es 39 Kapitel auf 61 Seiten, zu lesen im TARMED-Änderungsprotokoll auf der Webseite von www.tarmedsuisse.ch.

Für einzelne Fachrichtungen sind es «kleine» Änderungen. Die interdisziplinäre standespolitische Solidarität wird dabei ausgereizt. Denken wir nur an die ausgedehnten Änderungen im Kapitel der Radiologie: Die 11000 in freier Praxis tätigen Ärzte standen für die 130 Radiologen gerade, die durch diese Tarifanpassung ihr jährliches AHV-pflichtiges Einkommen von Fr. 295 000.– (Zentralwert 2004) erhalten können. Im Vergleich sind die entsprechenden Werte bei den 3300 Allgemeinärzten Fr. 177 000.– oder bei den Psychiatern Fr. 127 000.– [2].

3. Die Kosten der Updates

Es erstaunt mich, dass Frau Wälti bei Ihrem Softwarelieferanten einen Preis von rund Fr. 1000.– für ein TARMED-Update zahlen muss. Bei meiner Firma zahle ich jährlich für den Wartungsvertrag zwischen Fr. 700.– und 2000.– je nach Anzahl Arbeitsstationen im Praxisnetzwerk. Darin sind alle Weiterentwicklungs- und Updatekosten enthalten. Ich weiss aber, dass die verschiedenen Firmen preislich erhebliche Unterschiede aufweisen. Könnten wir als Kunden den Preis drücken?

Pikantes Detail: Bei jedem TARMED-Update gehen unzählige Telefonate von Ärzten mit inhaltlichen Anfragen zu den Updates bei den Softwarefirmen ein, obwohl diese ja nur für die technische Seite zuständig sind. Das ist bei grosser Kundenzahl ein enormer Aufwand. Da sollten wir uns an die Infos in der SÄZ und den Websites halten oder uns direkt an den Tarifiedienst der FMH wenden.

4. Personeller Aufwand der Updates

Der Aufwand eines Softwareupdates in der Praxis scheint mir akzeptabel: Ich lade das Update per Internet herunter und installiere es dann innert weniger Minuten auf meinem Server und all den Arbeitsstationen meines Praxisnetzwerkes. Aufwendig kann das Anpassen von Leistungsblättern oder der Leistungserfassung in Blöcken sein, je nachdem welches System zur Leistungserfassung verwendet wird. Das kann dann wirklich Stunden dauern ... Es lohnt hier sicher, die Leistungserfassung zu überdenken und möglichst anwenderfreundlich zu gestalten – gerade auch im Hinblick auf Tarifanpassungen.

5. Unanständig kurze Fristen bei der Einführung

Die Frist zur Einführung des letzten TARMED-Updates war unanständig und verursachte in den Softwarefirmen und Arztpraxen über die Weihnachtstage viel Unbill. Die späte Bewilligung durch den Bundesrat war da nicht der Hauptgrund. Die Statistiker und Softwarespezialisten von der ZMT hätten bereits lange vorher mit den Änderungen arbeiten können, auch wenn noch nicht alle Änderungen definitiv bewilligt waren. Viele Fehler, die erst bei dieser Arbeit herauskommen, hätten schon korrigiert werden können. Da

Korrespondenz:
Dr. med. Francesco Pedrazzini
Kruft 11
CH-9425 Thal
drf.pedrazzini@hin.ch

muss sich TARMED Suisse bei der Nase nehmen und dringend professioneller arbeiten!

6. Falsche Publikation von Positionsnummern und Fehler im Update

Die erschreckend lange Fehlerliste beim TARMED-Update hängt mit Punkt 5 und der generellen Organisation bei Tarifänderungen zusammen.

7. Verbandwechsel

Hier wird kein Verbandwechsel angesprochen, sondern eine Wundbehandlung inklusive Verbandwechsel durch nichtärztliches Personal. Dies darf nur durch Spitäler verrechnet werden, die eine spezielle Sprechstunde dafür eingerichtet haben und deshalb betriebswirtschaftlich einen vermehrten Aufwand haben. Es geht also nicht darum, dass wir das nicht könnten.

Wir haben als Hausärzte eigene Positionen, die wir verwenden können:

- Debridement, Pos. 04.1050. Dies beinhaltet aber die ärztliche Leistung und wird mit rund 70 TP pro 2×2 cm verrechnet.
- Falls die MPA die Wundtoilette plus Verbandwechsel macht, kann dies mit Pos. 00.1345 – also gut 8 TP pro 5 Min. – verrechnet werden.

8. Methadonposition

Diese Position war ein Muss, weil die bisherige Definition provisorisch war und ein Minimum an Abgaben pro Woche beinhaltete. Nun kann die Position genausooft verrechnet werden, wie

Methadon oder Buprenorphin abgegeben wird. Am besten macht man das sofort bei jeder Abgabe und nicht erst am Ende der drei Monate.

Ich möchte Myra Wälti herzlich für ihre Wortmeldung danken. Wir Tarifhandwerker sind auf Tips von der Basis angewiesen. Lassen Sie mich deshalb abschliessend die wichtigsten Tarifwebsites aufzählen. Zum grössten Teil sind es Informationsvermittler. Bei einigen können Sie direkt Vorschläge und Kritiken anbringen.

- www.arzttarif.ch: nützliche und übersichtliche Anwendertips;
- www.tarmedsuisse.ch: Tarifbrowser, Änderungsprotokolle, TARMED-Organisation;
- www.kollegium.ch: Link zur *Tarifgruppe* mit laufenden Anträgen der Grundversorger, generelle Infos, Vorschläge, Think Tank;
- www.forum-hausarztmedizin.ch: Tarifdiskussionen;
- www.tarmed.ch: Tarifseite der FMH mit einer Fülle von Infos;
- www.newindex.ch: Trustcenter, Zahlenmaterial.

Literatur

- 1 Wälti M. Kostspielige TARMED-Updates. Schweiz Ärztezeitung. 2008;89(9):354.
- 2 Hasler N, Reichert M. Einkommensverhältnisse der freien Ärzteschaft der Schweiz in den Jahren 2004 (neu) und 2003 (Re-Evaluation). Schweiz Ärztezeitung. 2008;89(6):208-19. Tabelle 13 auf S. 217.